

**Auszug aus der Niederschrift**  
**25. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses vom**  
**25.01.2024**

---

- 8            **Grundsatzentscheidung zur Durchführung der Planungen und der notwendigen Verfahren für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 105 von Essen nach Oberhausen**  
              **B/17/4407-01**

**Herr Dr. Palotz** berichtet kurz über die Frage zur standardisierten Bewertung.

**Herr Sander** berichtet über die Straßenbahnlinie 105 anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

**Herr Real** bittet darum, bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses darzustellen, wie man sich das Projektmanagement vorstellen kann und wer nun Verantwortlicher für das Projekt sein wird.

**Herr Dr. Palotz** gibt an, dass ein Projektfahrplan in Aussicht ist.

**Herr Müller-Böhm** spricht Lob aus.

zu            **Herr Dobnik** merkt an, dass die Fraktion Die Grünen nur für die Vorlage stimmt, wenn erwarten ist, dass sich die Situation zur Verkehrslage verbessert.

**Frau Grothe** bekräftigt, dass BOB im Rat grundsätzlich für die Straßenbahnlinie 105 ist. Sie stellt Fragen zur Finanzierung und zum zeitlichen Rahmen der Planung der Straßenbahnlinie 105.

**Herr Bandel** gibt an, dass man der Vorlage einen Zeitplan entnehmen könne.

**Herr Dr. Palotz** beantwortet die Fragen von **Frau Grothe**.

**Frau Küsters** meldet Beratungsbedarf an.

**Herr Real** kündigt an, dass ein Änderungsantrag seitens der SPD-Fraktion eingestellt wird.

Er macht auf die Zeilen 450-479 aufmerksam und merkt an, dass der Textteil, der in der Begründung stehe, nicht Beschluss sei. Aus diesem Grund soll folgender Satz eingefügt werden und die noch in der Begründung stehenden Punkte ebenfalls in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden:

eils            „Darüber hinaus beauftragt der Rat die Stadtverwaltung folgende Beschlüsse zum jeweiligen notwendigen Zeitpunkt durch den Rat fassen zu lassen.“

**Herr Dr. Palotz** ergänzt, dass die angekündigte Vorlage zur Projektstruktur und der daraus ggf. resultierenden Notwendigkeit von Personalzuwachs gemeinsam mit dem Punkt 2, Kommunikationskonzept zur Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam beschlossen werden könne.

Er sagt zu, dass die Verwaltung den Textteil - für den weiteren Gremienlauf - ergänzen

wird.

*Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/4407-01 ohne Votum vor.*

Anlage 1      STOAG\_105\_Erläuterung\_Standi\_01\_2024